

# Un- behindert studieren

Tipps für ein Studium  
ohne Hindernisse



- Freiburg
- Heidelberg
- Karlsruhe
- Konstanz
- Mannheim
- Stuttgart
- Tübingen-
- Hohenheim
- Ulm

<b>1. Grundlagen</b> .....	<b>2</b>
Wen betrifft es?	
Begriffsklärung / Glossar	
Rechtliche Grundlagen	
Information und Beratung in jeder Phase	
<b>2. Studienvorbereitung</b> .....	<b>4</b>
Schritt für Schritt zum Studium	
Zugang und Zulassung zum Studium	
Finanzierung · ausbildungsgeprägter Bedarfe	
· behinderungsbedingter Mehrbedarfe	
<b>3. Organisation des Studienalltags</b> .....	<b>8</b>
Wohnen · Mensen und Cafeterien · Mobilität · Hilfsmittel ·	
Pflege und Assistenz	
<b>4. Studium und Prüfung und danach</b> .....	<b>12</b>
Nachteilsausgleiche · Organisation des Studiums	
· Prüfungen und Leistungsnachweise	
Freizeitgestaltung und Sport	
Vereine und Selbsthilfegruppen	
Auslandsstudium	
Berufseinstieg	
<b>5. Mein Studienort – Kontaktadressen und nützliche Links</b> .....	<b>16</b>
Freiburg · Heidelberg · Karlsruhe · Konstanz · Mannheim ·	
Stuttgart · Tübingen-Hohenheim · Ulm	
<b>6. Praktische Links</b> .....	<b>34</b>
Körper- und Mehrfachbehinderung · Blindheit und Sehbehinderung ·	
Hörbehinderung · Chronische Erkrankung	
Infos für Studierende	
Berufliche Angebote	
Selbsthilfegruppen	
Allgemeine Angebote und Organisationen	
Finanzierungen und Stiftungen	
Quellen	



**Freie Bahn  
für mein  
Studium!**

## Kein Platz für Hindernisse...

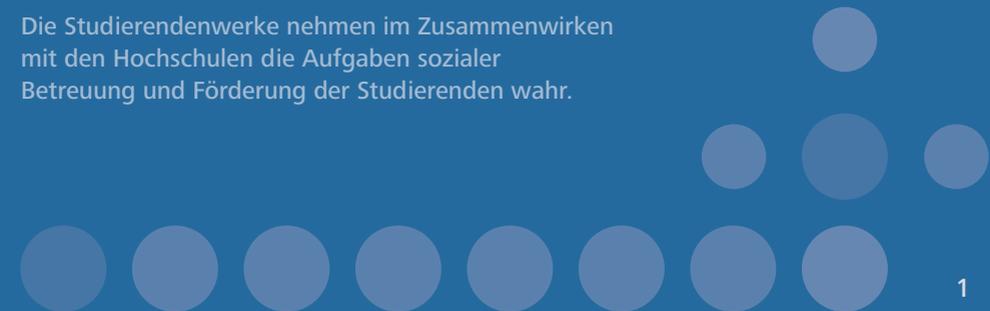
Die Arbeitsgemeinschaft der Studierendenwerke in Baden-Württemberg gibt Ihnen in dieser Broschüre einen kurzen Überblick über ein Studium mit verschiedenen Beeinträchtigungen wie z.B. körperlichen, seelischen oder Sinnesbeeinträchtigungen, chronischen Krankheiten und Teilleistungsstörungen. Allen Studieninteressierten und Studierenden soll hier eine Orientierungshilfe an die Hand gegeben werden, um ihnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern und damit sie ihr Studium möglichst un-behindert nach ihren Interessen und Fähigkeiten durchführen können.

Natürlich unterstützen Sie die Beauftragten für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen von den Studierendenwerken und den Hochschulen.

Für Ihr Studium wünschen wir Ihnen viel Erfolg und stehen Ihnen jederzeit gerne bei allen Fragen zum Wohnen, zur Verpflegung, Studienfinanzierung, sozialen Betreuung und Beratung zur Seite.

### Ihre Studierendenwerke in Baden-Württemberg

Die Studierendenwerke nehmen im Zusammenwirken mit den Hochschulen die Aufgaben sozialer Betreuung und Förderung der Studierenden wahr.



# 1. Grundlagen

## → Wen betrifft es?

Laut der 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) haben etwa 7 % der Studierenden an deutschen Hochschulen eine studienerschwerende Beeinträchtigung. Es handelt sich um Beeinträchtigungen der Mobilität, des Sehens, Hörens und Sprechens, psychische Erkrankungen, chronische Krankheiten, Legasthenie oder andere Teilleistungsstörungen.

## → Begriffsklärung / Glossar

- **Behinderung:** Eine langfristige Beeinträchtigung (körperlich, geistig, seelisch oder Sinnesbeeinträchtigung), die in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren einen Menschen daran hindert, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Bei einem amtlich festgestellten Grad der Behinderung von mindestens 50 % handelt es sich um eine Schwerbehinderung.
- **Chronische Krankheit:** Auch chronische Krankheiten, also länger andauernde Krankheiten oder Krankheiten mit episodischem Verlauf, zählen zu den Behinderungen, wenn sie jemanden in seiner Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stark beeinträchtigen.
- **Chancengleichheit:** Studierende mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten dürfen im Studium nicht benachteiligt werden. Zu dieser Schaffung von Chancengleichheit sind die Hochschulen gesetzlich verpflichtet.
- **Barrierefreiheit:** Barrieren existieren nicht nur bei Gebäuden oder im Straßenverkehr, sondern auch bei der Kommunikation mit anderen und der Lehre an der Hochschule. Diese Barrieren sollen abgebaut werden, damit behinderte oder chronisch kranke Studierende die Angebote an ihrer Hochschule gleichermaßen ohne Nachteile nutzen können.
- **Nachteilsausgleiche:** Sie dienen im Einzelfall der Überwindung von Barrieren, die sich Studierenden mit Behinderungen und chronischen Krankheiten im Studium oder bereits bei der Bewerbung an der Hochschule in den Weg stellen. Sie sollen nach der UN-Behindertenrechtskonvention als „angemessene Vorkehrungen“

für die Kompensation von Benachteiligungen sorgen, die durch verschiedene Beeinträchtigungen entstehen. Die Benachteiligung muss für den Anspruch auf Nachteilsausgleich nachgewiesen werden.

## → Rechtliche Grundlagen

Für Studierende gelten neben den im Grundgesetz (GG), der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und im Sozialgesetzbuch (SGB) verankerten Rechten insbesondere das Hochschulrahmengesetz (HRG) und die Landeshochschulgesetze. In diesen beiden Gesetzen werden vor allem die Chancengleichheit behinderter Studierender und ein Anspruch auf angepasste Studien- und Prüfungsbedingungen gesichert. Auch im Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) finden sich Regelungen zum Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

Die vollständigen Gesetze und Verordnungen zum Nachlesen finden Sie bei [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de), auf der Internetseite [www.landesrecht-bw.de](http://www.landesrecht-bw.de) finden Sie zudem das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg.

## → Information und Beratung

Für die verschiedenen Abschnitte des Studiums gibt es spezielle Informations- und Beratungsangebote:

- **Beratung zu Studien- und Berufswahl:** bei Arbeitsagenturen und der Studienberatung bzw. Studienfachberatung der jeweiligen Hochschulen, Bildungs- und Reha-Messen; für bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge bei [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)
- **Informationen bei Beginn des Studiums:** teilweise besondere Einführungsveranstaltungen oder Broschüren der Hochschulen; Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende und Berater der Hochschule oder der Stadt, aber auch die Wohnheimverwaltung und das BAföG-Amt;
- **Beratung während des Studiums:** bei studentischen Interessensvertretungen oder Studierendenvertretungen (z.B. Enthinderungsreferat des AStA), den psychosozialen Beratungsstellen der Studierendenwerke, Beauftragten für Studierende mit Behinderung und Beratern der Hochschulen;
- **Allgemeine Beratung und Unterstützung:** bieten regionale und überregionale Vereine, Sozialverbände und Selbsthilfegruppen oder die Sozialberatungsstellen der Studierendenwerke;
- **Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerkes:** bietet ein breites Informationsangebot per Internet und das Handbuch „Studium und Behinderung“ [www.studentenwerke.de/de/content/die-ibs-stellt-sich-vor](http://www.studentenwerke.de/de/content/die-ibs-stellt-sich-vor)



## 2. Studien vorbereitung

### → Schritt für Schritt zum Studium

Bevor Sie sich für ein Studium entscheiden, informieren Sie sich zunächst über die verschiedenen Studienrichtungen, für die Sie sich interessieren und sammeln Informationen über die damit zugänglichen Berufsfelder. Hierbei unterstützen Sie die im Punkt „Information und Beratung in jeder Phase“ aufgelisteten Informations- und Beratungsstellen (S. 3).

Klären Sie mit der **Zentralen Studienberatung** und der **Studienfachberatung** der jeweiligen Hochschule, wie das Studium dort organisiert ist, welche Zulassungsbedingungen und -fristen gelten und ob bestimmte Sonderanträge möglich sind. Außerdem ist es wichtig, dass Sie sich beim zuständigen Behindertenbeauftragten über **Nachteilsausgleiche** und die **Barrierefreiheit** an der Hochschule informieren.

Für Studierende, die zum Studium den **Wohnort wechseln**, stellen sich zusätzlich Fragen zum Wohnen, zur ärztlichen Versorgung und zur Mobilität. Hierzu sollte der Hochschulort besucht werden, um direkt dort die Bedingungen zu prüfen. Auch das Studierendenwerk der Hochschule steht dabei mit seinen Beratungsstellen zur Verfügung.

Sobald alle Fragen geklärt sind und Sie die Zulassung zum Studium erhalten haben, können Sie, je nach Bedarf, **finanzielle Mittel** (z.B. BAföG oder Leistungen zur Finanzierung behinderungsbedingter Mehrbedarfe) beantragen, **Pflege bzw. Assistenz** und eine **behinderungsgerechte Wohnung** organisieren.

Beginnen Sie Ihr Studium **frühzeitig zu planen und vorzubereiten**, je nach Beeinträchtigung etwa ein bis zwei Jahre vor Studienbeginn!

### → Zugang und Zulassung zum Studium

Grundsätzlich müssen alle Studieninteressierten die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, die für das Studium gestellt werden, also eine Hochschulreife mit der entsprechenden Leistung besitzen. Letztes spielt bei **zulassungsbeschränkten** Studiengängen eine Rolle. Bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen spielt die Note keine Rolle.

Im Fall einer Bewerbung für einen zulassungsbeschränkten Studiengang sind für die Zulassung verschiedene **Vergabekriterien** wichtig. Hier zählen hauptsächlich die **Leistungsquote**, bei der ausschließlich nach der Durchschnittsnote Plätze vergeben werden und die **Wartezeitquote**, bei der das Alter der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife usw.) über die Zulassung entscheidet.

Je nach Beeinträchtigung gibt es allerdings die Möglichkeit, **Sonderanträge** zu stellen, um die durch eine Behinderung oder chronische Krankheit entstandenen Nachteile auszugleichen. Dabei handelt es sich beispielsweise um Maßnahmen wie die **Verbesserung der Durchschnittsnote oder der Wartezeit**, die innerhalb der Leistungs- bzw. Wartezeitquote beantragt werden können.

Außerhalb dieser Quoten kann man sich unter engen Voraussetzungen mit einem **Härtefallantrag** über die sogenannte **Härtequote** zu bewerben. Wird der Antrag anerkannt, wird der Bewerber unabhängig von Leistung und Wartezeit sofort zugelassen. Als Begründung für einen Härtefall zählen Beschränkungen in der Berufswahl oder Berufsausübung, eine Krankheit mit Tendenz zur Verschlimmerung und dass eine sinnvolle Überbrückung der Wartezeit nicht möglich ist. Ein Härtefall muss durch ein **fachärztliches Gutachten und zusätzliche Nachweise** belegt werden, manchmal wird zusätzlich auch eine persönliche Darlegung gefordert.



## → Finanzierung

Ein Studium zu finanzieren ist keine leichte Aufgabe, insbesondere dann, wenn wegen einer Beeinträchtigung Mehrausgaben anfallen. Grundsätzlich gilt, dass Kosten für Ausbildungs- und Lebensunterhalt selbst zu tragen sind, das heißt von den Studierenden bzw. deren unterhaltspflichtigen Angehörigen. Sind die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichend, gibt es verschiedene Möglichkeiten, das Studium zu finanzieren.

Für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten bestehen oftmals Ausnahmeregelungen. Diese sind jedoch umfassend und zu oft auf Einzelfälle ausgerichtet, um sie hier aufzuführen. Für genauere Informationen wenden Sie sich an die zuständigen Stellen und Ämter. Auch Behindertenbeauftragte von Stadt und Hochschule können Ihnen hier behilflich sein ebenso wie die Sozialberatungsstellen, die es bei vielen Studierendenwerken gibt.

Die Finanzierung eines Studiums beinhaltet zwei Hauptbereiche, in denen Kosten anfallen: Ausbildungsgeprägte und behinderungsbedingte Bedarfe. Je nach Bedarf bestehen verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung.

### Finanzierung ausbildungsgeprägter Bedarfe:

- **Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**, Berücksichtigung von Behinderungen und chronischen Krankheiten in Nachteilsausgleichen (weitere Informationen unter [www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de));
- In Einzelfällen und in besonderen Bedarfssituationen stehen Studierenden **Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch SGB II und SGB XII** zu. Hierzu beraten Sie die Sozialberatungsstellen, die es an vielen Studierendenwerken gibt. Ausführliche Informationen finden Sie auch im Handbuch „Studieren mit Behinderungen“ (s. Quellen);
- **Erwerbsminderungsrente nach SGB XII**, allerdings nicht bei voller Erwerbsminderung;
- **Kindergeld**, bei Erstausbildung und vor dem 25. Lebensjahr aufgetretener Behinderung, die sich studienverzögernd auswirkt, gilt der Anspruch auch über das 25. Lebensjahr hinaus;
- **Wohngeld** bei nachgewiesener endgültiger Trennung vom Elternhaus;
- **Verschiedene Stipendien** mit unterschiedlichen Bewerbungsmodalitäten, weitere Informationen unter [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de);
- **Studienkredite oder Darlehen**, dazu gehören der Bildungskredit der Bundesregierung ([www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de)), Studienabschlussförderung nach BAföG, Darlehen beim zuständigen Studierendenwerk des Hochschulstandorts und Studienkredit bei einer Bank oder Sparkasse (Vergleich verschiedener Kredite und Bildungsfonds unter [www.che-studienkredit-test.de](http://www.che-studienkredit-test.de)), Infos bei der Sozialberatung der Studierendenwerke;

- **Sozialleistungen** nach dem SGB II bzw XII können in Einzelfällen ebenfalls bezogen werden. Die Sozialberatung gibt Auskunft;

### Finanzierung behinderungsbedingter Mehrbedarfe:

- **Ergänzende Leistungen nach SGB II und SGB XII**, für „unabweisbare, laufende, nicht nur einmalige besondere Bedarfe“, und einen Mehrbedarf „kostenaufwändige Ernährung“ Beantragung bei den Jobcentern (SGB II) bzw. Sozialämtern (SGB XII);
- **„Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ für behinderungsbedingte Studienmehrbedarfe**, ein Teil der Sozialhilfe, übernimmt Leistungen für Hochschulhilfen (Kommunikations- und Studienassistenzen, Vorleser und Vorleserinnen, Mitschreibkräfte, technische Hilfsmittel, Lern- und Arbeitsmittel usw.) und die Kraftfahrzeughilfe (angemessenes Fahrzeug, Führerschein, Instandhaltungskosten, Betriebskosten und zusätzliche Einrichtungen und Geräte);
- **Finanzierung medizinischer Hilfsmittel durch die Krankenkasse**, zum Ausgleich beeinträchtigter oder ausgefallener Körperfunktionen notwendige Hilfsmittel, die nicht Gegenstände des täglichen Lebens sind; abhängig vom Verwendungszweck (Hilfsmittel für das Studium: Zuständigkeit der Eingliederungshilfe), verpflichtende Eigenzuzahlungen bis zur Belastungsobergrenze (2 % des jährlichen Bruttoeinkommens, 1 % bei Behandlung einer chronischen Krankheit);

**Bevor Sie sich für Leistungen an das Sozialamt wenden, sollten Sie sich bei der Sozialberatungsstelle des Studierendenwerkes oder der Universität beraten lassen! Das vermeidet Frust und erhöht die Erfolgsaussichten.**



im possible

### 3. Organisation des Studien- alltags



#### → Wohnen

Eventuell müssen Sie für Ihr Studium in einen neuen Wohnort umziehen, weil die Entfernung der Hochschule zum Heimatort zu groß ist. Informieren Sie sich rechtzeitig über die Wohnsituation am Hochschulort, da sich die Wohnungssuche schwierig gestalten kann.

Die **Wohnbeauftragten der Studierendenwerke** können Ihnen sagen, ob an der jeweiligen Hochschule ein barrierefreies Zimmer in einem Studierendenwohnheim zur Verfügung steht. Meist können auch die Ansprüche von Studierenden mit Allergien, Seh- oder Hörbeeinträchtigungen berücksichtigt werden. Zusätzlich zu den Wohnheimen der Studierendenwerke gibt es kirchliche oder private Träger von Wohnheimen, die entsprechende Zimmer zur Verfügung stellen. Die Kontaktdaten für die verschiedenen Häuser am jeweiligen Hochschulstandort finden Sie ebenfalls in dieser Broschüre.

Wenn Sie eine eigene Wohnung oder WG beziehen möchten, nehmen Sie mit dem **Wohnungsamt** oder den **Behindertenbeauftragten der Stadtverwaltung** Kontakt auf. Außerdem bietet das **Sozialamt** Unterstützung bei der Wohnungssuche und hilft gegebenenfalls bei der Anpassung der Wohnung.

Werden Pflege- bzw. Assistenzkräfte benötigt, sollte mit den zuständigen Verantwortlichen der Wohnheime geklärt werden, ob und wie deren Unterbringung möglich ist.

#### → Mensen und Cafeterien

Beim Essensangebot der Mensen und Cafeterien achten die Studierendenwerke auf frische und vollwertige Lebensmittel. Es gibt verschiedene Angebote an laktose- oder glutenfreien Produkten und vegetarischen oder veganen Speisen. Zudem werden in den Gerichten die Zusatzstoffe, Allergene und weitere Inhaltsstoffe gekennzeichnet.

Wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Zugang zu den Mensen und Cafeterien oder Fragen zum Essensangebot haben. Diese helfen Ihnen gerne weiter und schaffen gegebenenfalls Alter-

nativen bei der Essensausgabe, dem Transport des Tablett, unzugänglichen Tischen und den Speiseplänen. Teilweise können auch selbst zubereitete und mitgebrachte Speisen in den Mensen und Cafeterien erhitzt werden; fragen Sie dies einfach beim zuständigen Personal an.

#### → Mobilität

Um sich möglichst frei von einem Ort zum anderen bewegen zu können, müssen Studierende, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, sich darüber informieren, welche Bedingungen am Hochschulort vorliegen. Im **öffentlichen Nahverkehr** haben blinde, gehörlose und gehbehinderte Menschen Anspruch auf unentgeltliche Beförderung. Ob dieser vorliegt, wird vom Versorgungsamt geprüft und im Schwerbehindertenausweis vermerkt. Liegt der Anspruch auf unentgeltliche Beförderung vor oder kann der öffentliche Nahverkehr auf Grund einer Beeinträchtigung nicht genutzt werden, können Studierende eine Befreiung von den Gebühren beantragen, die eventuell für ein Semesterticket der Hochschule erhoben werden.

In manchen Fällen ist zur Mobilitätssicherung ein **eigener PKW** nötig. Falls eine Eignung zum Führen eines PKWs vorliegt, können möglicherweise Führerschein, angepasstes Fahrzeug und Betriebskosten über die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII) finanziert werden. Bei diesen Stellen können Sie sich erkundigen, welche Möglichkeiten für Sie in Frage kommen: bei Fahrschulen und Herstellern, die Erfahrung in der behindertengerechten Umrüstung von Fahrzeugen besitzen, bei Sozialverbänden ([www.vdk.de](http://www.vdk.de) und [www.sovd.de](http://www.sovd.de)) und beim Verein „Mobil mit Behinderung e.V.“ ([www.mobil-mit-behinderung.de](http://www.mobil-mit-behinderung.de)). Ein Sonderparkausweis für Behindertenparkplätze berechtigt zur Nutzung von Behindertenparkplätzen, zum Parken im eingeschränkten Halteverbot und der kostenlosen Nutzung von gebührenpflichtigen Parkplätzen. Oftmals gibt es auch besondere Parkgenehmigungen an den Hochschulen, die Sie beantragen können. Wenden Sie sich für Informationen hierzu an die Beauftragten für behinderte und chronisch kranke Studierende (ab Seite 18).

Für blinde und stark sehbeeinträchtigte Studierende können von der Krankenkasse **Orientierungs- und Mobilitätstrainingstrainings** finanziert werden, die dabei helfen, sich an der Hochschule zurechtzufinden. Unter [www.rehalehrer.de](http://www.rehalehrer.de) finden Sie dafür zuständige Trainer und Trainerinnen. Ebenso können **Blindenführhunde** bei der Orientierung an der Hochschule hilfreich sein. Diese haben zu allen Veranstaltungen Zutritt und dürfen auch in die Mensen und Cafeterien, die Bibliothek und die Studierendenwohnheime mitgenommen werden. Auf der Internetseite [www.vita-assistenzhunde.de](http://www.vita-assistenzhunde.de) können Sie sich hierzu näher informieren.

In dieser Broschüre sind außerdem bei den einzelnen Studierendenwerken (S. 18–33) hilfreiche Links zur Mobilität aufgeführt, die Sie über die Barrierefreiheit und sonstige Gegebenheiten an den einzelnen Hochschulstandorten informieren.

## → Hilfsmittel

Um den Studienalltag möglichst unbeeinträchtigt meistern zu können, sind je nach Beeinträchtigung technische Hilfsmittel und Studien- und Kommunikationsassistenzen nötig. Zu den **technischen Hilfsmitteln** gehören beispielsweise Mikroportanlagen für Studierende mit Hörbeeinträchtigung, Notebooks mit Sprachausgabe für blinde und stark sehbeeinträchtigte Studierende oder speziell ausgestattete PCs für motorisch beeinträchtigte Studierende. Diese Hilfsmittel stehen nicht an allen Hochschulen zur Verfügung, insbesondere individuell abgestimmte Hilfsmittel müssen daher selbst beschafft werden.

**Studienassistenzen** unterstützen beeinträchtigte Studierende zum Beispiel mit der Erstellung von Mitschriften oder bei der Nutzung der Bibliothek. Hierzu gehören auch die Vorlesekräfte. Um eine geeignete Studienassistenz zu finden, wenden Sie sich am besten an die Behindertenbeauftragten, die Studierendenvertretungen und die Fachschaften der Hochschulen.

Für gehörlose und stark hörbeeinträchtigte Studierende sind **Kommunikationsassistenzen** nötig, die Vorlesungen und Seminare in Gebärdensprache oder Schrift übersetzen. In Vermittlungszentralen werden hierfür Dolmetscher vermittelt.

Diese oben genannten technischen Hilfsmittel, Studienassistenzen und studienbedingten Kommunikationsassistenzen zum Besuch einer Hochschule werden über die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen **finanziert**. Zuständig für die Antragsbearbeitung sind die örtlichen Sozialhilfeträger.

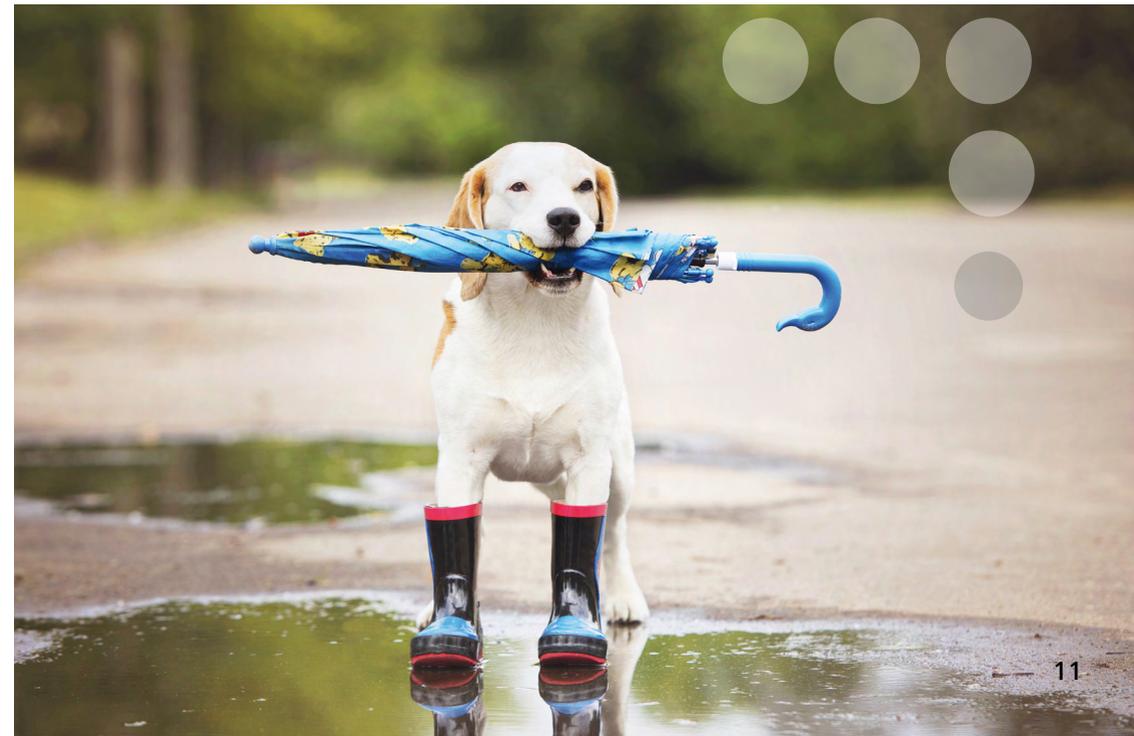
Informieren Sie sich in jedem Fall frühzeitig über die verfügbaren Hilfsmittel und Assistenzen an der jeweiligen Hochschule und beantragen Sie diese, falls nicht vorhanden. Sprechen Sie auch mit den Lehrenden und Mitstudierenden über mögliche bzw. nötige Änderungen, die sich durch die Nutzung von technischen Hilfsmitteln und Assistenzen in den Lehrveranstaltungen ergeben können.

## → Pflege und Assistenz

Wird im Alltag Pflege und Assistenz benötigt, müssen Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten diese selbst organisieren. Finanziert wird dies über **Leistungen der Pflege- oder Unfallversicherung**. Ein Anspruch auf Pflegesachleistungen oder Pflegegeld wird in einem Gutachten überprüft. Die Höhe der Leistung richtet sich nach der **im Gutachten ermittelten Pflegestufe**. Bei häuslicher Pflege wird zwischen dem Bezug von Pflegesachleistungen und Pflegegeld unterschieden. Bei **Pflegesachleistungen** erfolgt die Pflege durch Vertragspartner der Pflegekassen (professionelle Dienste, weitere Informationen über ambulante Dienste unter anderem bei [www.bad-ev.de](http://www.bad-ev.de) oder [www.bpa.de](http://www.bpa.de)), bei Erhalt von **Pflegegeld** muss die Pflege selbst organisiert werden. Der bzw. die Studierende muss als Arbeitgeber/in seine/ihre Pflege- oder Assistenzkräfte selbst einstellen. Informationen zur selbstbestimmten Organisation der Assistenz finden Sie bei [www.assistenz.org](http://www.assistenz.org) und dem Forum Selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen bei [www.forsea.de](http://www.forsea.de).

Bei [www.assistenzboerse.de](http://www.assistenzboerse.de) finden Sie eine Stellenvermittlung für Behinderten-Assistenz.

Neben den Leistungen der Pflegeversicherung gibt es auch „**Hilfe zur Pflege**“ nach **SGB XII**, die zum Einsatz kommt, wenn der Pflegebedarf zu gering für eine Leistung der Pflegeversicherung ist oder die Kosten nicht durch die Pflegeversicherung gedeckt werden. Die Hilfe zur Pflege ist einkommens- und vermögensabhängig. Erhalten Sie kein **Landespflegegeld** oder **Landesblindengeld** oder einen Betrag, der geringer ist als die **Blindenhilfe**, können Sie Blindenhilfe bzw. den Differenzbetrag hierzu beantragen. Informationen erhalten Sie unter der Seite des Blinden- und Sehbehindertenverbandes [www.dbsv.org](http://www.dbsv.org).



# 4. Studium und Prüfung



## ➔ Nachteilsausgleiche

Nachteilsausgleiche wirken nicht nur bei der Zulassung zum Studium und in Prüfungen kompensierend, sondern haben auch Einfluss auf das alltägliche Leben an der Hochschule wie beispielsweise beim Besuch von Vorlesungen oder der Benutzung der Bibliothek. In den Prüfungsordnungen und anderen Satzungen der Hochschulen sind Maßnahmen zur Berücksichtigung der Belange von Studierenden mit Behinderungen und chronischen Krankheiten vorgesehen.

Je nach Auswirkung einer Beeinträchtigung auf das Studium gibt es verschiedene Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs, auf die Studierende in einem solchen Fall gesetzlichen Anspruch haben. Allerdings besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Form des Nachteilsausgleichs und nicht alle Auswirkungen von Beeinträchtigungen können ausgeglichen werden. Lassen Sie sich von den Beauftragten für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten der Hochschulen beraten! Die folgende Übersicht gibt einige Beispiele für Formen des Nachteilsausgleichs:

### Organisation des Studiums

- Individueller Studienplan: Absolvieren eines Vollzeitstudiums in eigenem Tempo und entsprechend Verlängerung von Prüfungsfristen, sogenanntes „faktisches Teilzeitstudium“
- Teilzeitstudium oder Wechsel von Voll- und Teilzeitstudienphasen
- Zulassung zu Veranstaltungen unter Vorbehalt: Fristverlängerungen zum Nachreichen von fehlenden Leistungsnachweisen
- Modifikationen von Anwesenheitspflichten: Ausnahmeregelungen
- Modifikation von Teilnahme an Praktika, Exkursionen und Laboren: Vereinbarung von Ersatzleistungen

### Prüfungen und Leistungsnachweise

- Schreibzeitverlängerung bei Klausuren und Verlängerung der Vorbereitungszeit bei mündlichen Prüfungen
- Prüfungen in separaten Räumen mit eigener Aufsicht

- Verlängerung der Bearbeitungsfristen von Haus- und Abschlussarbeiten
- Änderung der Prüfungsform: Umwandlung vom Mündlichen ins Schriftliche oder umgekehrt, statt Gruppenprüfungen Einzelprüfungen usw.
- Aufteilen von Studienleistungen in Einzelabschnitte
- Erlaubnis der Nutzung von technischen Hilfsmitteln und personeller Assistenz: Notebooks mit besonderer Software, Vorlesekräfte usw. für blinde und gehörlose Studierende
- Bereitstellung adaptierter Prüfungsunterlagen
- Nichtberücksichtigung von Rechtschreib- und Interpunktionsfehlern in Klausuren
- Einfluss der Studierenden auf Termin, Ort, Sitzplatz oder Geschlecht der Aufsicht
- Fristverlängerung bei der Anmeldung zu Prüfungen

Für den Anspruch auf einen solchen Nachteilsausgleich sind **Begründungen für die Notwendigkeit und Nachweise** zu erbringen, die der Studierende leisten muss. Als Belege sind ärztliche Atteste, Behandlungsberichte, Bewilligungsbescheide von Trägern der Eingliederungshilfe, Stellungnahmen von approbierten psychologischen Psychotherapeuten, Behindertenbeauftragten der Hochschule und Reha-Trägern und bzw. oder ein Schwerbehindertenausweis vorzulegen. Der Nachteilsausgleich muss **rechtzeitig** beantragt und die gewünschten Modifikationen genannt werden.

## ➔ Freizeitgestaltung und Sport

Wichtig für ein erfolgreiches Studium sind zum Ausgleich natürlich auch die Freizeitgestaltung und sportliche Betätigungen. An manchen Hochschulen gibt es besondere Angebote des Hochschulsports. Die meisten Hochschulstandorte bieten aber auch von der Hochschule unabhängige Aktivitäten (manchmal sogar zu einem Studierendentarif) an, zum Beispiel für Rollstuhlfahrer geeignete Stadtführungen. Die Angebote sind jedoch so vielfältig und verschieden, dass hier kein angemessener Überblick gegeben werden kann. Einzelne Adressen und Angebote finden Sie bei den Informationen zu den Studierendenwerken in dieser Broschüre ab S. 17 und im Internet.

## ➔ Vereine und Selbsthilfegruppen

Zumeist gibt es an den Hochschulstandorten regionale Vereine und Selbsthilfegruppen, die sich besonders für die Belange beeinträchtigter Menschen einsetzen. Auch überregionale Verbände und Interessensgemeinschaften können vor Ort zur Verfügung stehen. Informieren Sie sich bei den Behindertenbeauftragten der Stadt, der Hochschule, des Studierendenwerkes oder an manchen Hochschulen auch bei der Studierendenvertretung (StuVe) über Angebote oder lassen Sie sich auf weitere Ansprechpersonen verweisen. Regionale Links finden auf den Seiten Ihres Studienortes und überregionale Links am Ende dieser Broschüre.

## → Auslandsstudium

Auslandsaufenthalte und Sprachkenntnisse gewinnen immer mehr an Bedeutung. Informationen über ein mögliches Auslandsstudium erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt oder beim International Office der Hochschule, beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), bei Ansprechpersonen der ausländischen Hochschule, aber auch durch Erfahrungsberichte von Studierenden, die bereits ein Auslandsstudium durchgeführt haben.

Ein wichtiger Punkt bei der Organisation eines Auslandsstudiums ist die **Finanzierung** des Aufenthaltes. Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten wie beispielsweise Beantragung von Auslands-BAföG oder Stipendien, den Erhalt von Eingliederungshilfe für studienbedingte Zusatzkosten bei Auslandsaufenthalten oder Sonderfördermittel für Studierende mit Behinderungen beim ERASMUS-Programm. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Ansprechpersonen der Stellen, welche Schritte hierbei notwendig sind, welche Aufenthaltsdauer gefördert wird, welche Leistungen erbracht werden und welche Zahlungsmodalitäten bestehen.

Entscheidend für den Erhalt von Leistungen der **Kranken- und Pflegeversicherung** ist unter anderem, ob der Auslandsaufenthalt im europäischen Ausland absolviert wird oder außerhalb der EU. Die Gesetzliche Krankenversicherung bezahlt im nicht-europäischen Ausland wie zum Beispiel den USA keine Leistungen, sodass hier eine private Krankenversicherung abgeschlossen werden muss. Ist das auf Grund von

Vorerkrankungen nicht möglich, übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten einer Behandlung in Höhe der Inlandsleistungen, falls es sich um einen Auslandsaufenthalt aus Studiengründen handelt. Hierbei ist entscheidend, dass der gesetzlichen Krankenkasse der Auslandsaufenthalt rechtzeitig gemeldet wird und ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt wird. Bezahlte eine private Krankenversicherung trotz Vorerkrankungen die Kosten der Behandlung, muss der Gesundheitszustand in einem ärztlichen Gutachten attestiert sein, um eine mögliche Verschlechterung nachweisen zu können.

Pflegegeld oder Pflegesachleistungen der Pflegeversicherung im nicht-europäischen Ausland werden nur bis zu sechs Wochen bezahlt; Landespflegegeld und Landesblindengeld können dagegen weiter bezogen werden, wenn die Studierenden eine eigene, dauerhafte Wohnung oder ein Zimmer am Beantragungsort nachweisen können.

In jedem Fall sollten Sie sich bei Ihrer Kranken- und Pflegeversicherung frühzeitig über die möglichen Leistungen erkundigen und auch Informationen über das Gesundheitssystem des Gastlandes einholen.

## → Berufseinstieg

Um den Berufseinstieg möglichst nahtlos vollziehen zu können, sollten bereits während des Studiums zusätzliche Qualifikationen erworben werden, beispielsweise durch **Praktika oder Auslandserfahrungen**. Auch eine ans Studium anschließende Promotion erhöht die Chancen auf einen Arbeitsplatz, insbesondere dann, wenn eine wissenschaftliche Karriere an einer Hochschule angestrebt wird. Hierbei gibt es die Möglichkeit einer Förderung über Stipendien und Förderprogramme.

Neben dem regulären Beratungsangebot der Arbeitsagenturen gibt es je nach Hochschule spezielle Angebote wie **Workshops und Seminare** zum Berufseinstieg, in denen Fähigkeiten erworben und Kontakte geknüpft werden können. Auch die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerkes bietet jährlich ein Seminar zur Vorbereitung des Berufseinstiegs an. Nach Meldung bei den örtlichen Arbeitsagenturen und deren Kontakt zur Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit können Sie als Hochschulabsolvent den Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker kontaktieren. Der Arbeitgeber-Service unterstützt schwerbehinderte Hochschulabsolventinnen und -absolventen bei der Suche nach einer ihren Qualifikationen entsprechenden Beschäftigungsmöglichkeit.

Außerdem finanzieren die Arbeitsagentur und die Integrationsämter Förderungen und Zuschüsse für notwendige Zusatzausstattungen bzw. begleitende Hilfen wie z.B. Arbeitsassistenten. Informationen hierzu finden Sie auf [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) und [www.integrationsaemter.de](http://www.integrationsaemter.de).





**5.**  
Mein Studienort:  
Kontakt-  
**Adressen**  
und nützliche  
**Links**

Behindertenbeauftragter des Studierendenwerks Freiburg	
Karl-Heinz Hermle	Schreiberstraße 12–16 · 79098 Freiburg Tel. 0761 2101-233 Mail: hermle@swfr.de www.swfr.de/beratung-soziales/studieren-mit-handicap
Behindertenbeauftragte der Hochschulen	
Universität Freiburg in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Breisgau-Hochschwarzwald	Service Center Studium Claudia Hewel Sedanstraße 6 79098 Freiburg Tel. 0761 203-67380 Mail: studium-mit-handicap@service.uni-freiburg.de
Pädagogische Hochschule Freiburg	Dipl. Päd. Doris Kocher, AOR Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg Tel. 0761 682-439 Mail: kocher@ph-freiburg.de
Hochschule für Musik Freiburg	Karsten Schöning Schwarzwaldstraße 141 · 79117 Freiburg Tel. 0761 31915-34 Mail: k.schoening@mh-freiburg.de
Evangelische Hochschule Freiburg	Prof. Dr. Hiltrud Loeken Bugginger Straße 38 79114 Freiburg Tel. 0761 47812-26 Mail: loeken@eh-freiburg.de
Katholische Fachhochschule Freiburg	Matthias Linnenschmidt Karlstraße 63 79104 Freiburg Tel. 0761 200-497 Mail: studienberatung@kh-freiburg.de

## ➔ Nützliche Links am Studienort

### Studieren ohne Hürden - SoH (Autonomes Referat für Studierende mit Beeinträchtigung und chronischer Krankheit)

[www.stura.uni-freiburg.de/gremien/referate/soh/](http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/referate/soh/)

### Wohnen beim Studierendenwerk

- Wohnheime: [www.swfr.de/wohnen/wohnheime/barrierefreies-wohnen](http://www.swfr.de/wohnen/wohnheime/barrierefreies-wohnen)
- Projekt „Gemeinsam Wohnen“: [www.swfr.de/wohnen/gemeinsam-wohnen](http://www.swfr.de/wohnen/gemeinsam-wohnen)

### Freiburg

- Stadtinfos: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)
- Beirat f. Menschen m. Behinderung Stadt Freiburg: [www.behindertenbeirat-freiburg.de](http://www.behindertenbeirat-freiburg.de)
- Barrierefreiheit/Mobilität: [www.vag-freiburg.de/service/barrierefreiheit.html](http://www.vag-freiburg.de/service/barrierefreiheit.html) und [www.freiburg-fuer-alle.de](http://www.freiburg-fuer-alle.de)
- Freizeitangebote und Sport: [www.ring-freiburg.de](http://www.ring-freiburg.de)
- Sonstige Vereine und Hilfsangebote: [www.frsw.de/littenweiler/behinderung.html](http://www.frsw.de/littenweiler/behinderung.html) und [www.spitalfonds-villingen.de](http://www.spitalfonds-villingen.de)
- Blinden- und Sehbehindertenverein: [www.bsvsb.org](http://www.bsvsb.org)

### Furtwangen

- Stadtinfos: [www.furtwangen.de/](http://www.furtwangen.de/)
- Behinderten-, Sport- und Freizeitgruppe (BSFG): [www.furtwangen.de](http://www.furtwangen.de) (→Suche: „BSFG“)

### Gengenbach

- Stadtinfos: [www.stadt-gengenbach.de](http://www.stadt-gengenbach.de) und [www.gengenbach.info](http://www.gengenbach.info)
- Stadtführer/Barrierefreiheit/Mobilität: [www.bsf-gengenbach.de](http://www.bsf-gengenbach.de)

### Kehl

- Stadtinfos: [www.kehl.de](http://www.kehl.de)
- Diakonie/Wohnen: [www.diakonie-kork.de/de/index.php](http://www.diakonie-kork.de/de/index.php)
- Sportverein: [www.bsv-kork.de](http://www.bsv-kork.de)

### Offenburg

- Stadtinfos: [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)

### Tuttlingen

- Stadtinfos: [www.tuttlingen.de/willkommen](http://www.tuttlingen.de/willkommen)
- Behinderterbeauftragter: [www.tuttlingen.de/de/Politik+Verwaltung/Bürgerservice-A-Z/](http://www.tuttlingen.de/de/Politik+Verwaltung/Bürgerservice-A-Z/)
- Rehacafé: [www.rehacafe.de](http://www.rehacafe.de)

### Villingen-Schwenningen

- Stadtinfos: [www.villingen-schwenningen.de](http://www.villingen-schwenningen.de)
- Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung: [www.villingen-schwenningen.de/soziales/leben-mit-behinderung.html](http://www.villingen-schwenningen.de/soziales/leben-mit-behinderung.html)
- Wohnen: [www.spitalfonds-villingen.de](http://www.spitalfonds-villingen.de)

### Lörrach

- DHBW Lörrach: [www.dhbw-loerrach.de/](http://www.dhbw-loerrach.de/)
- Stadtinfos: [www.loerrach.de/](http://www.loerrach.de/)
- Behindertenhilfe des Landkreises Lörrach: [www.loerrach-landkreis.de](http://www.loerrach-landkreis.de)

## Beauftragte des Studierendenwerks Heidelberg für Studierende mit Handicap

Doris Gärtner-Dewald Gartenstr. 2 · 69115 Heidelberg · Tel. 06221 54-3758  
Mail: [sozb@stw.uni-heidelberg.de](mailto:sozb@stw.uni-heidelberg.de)  
[www.studierendenwerk-heidelberg.de/sozialberatung](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de/sozialberatung)

## Beauftragte/r der Hochschulen für Studierende mit Handicap

Universität Heidelberg Dania Hollmann und Anja Maria Münz  
Seminarstraße 2 · 69117 Heidelberg  
Tel. 06221 54-3840 bzw. 54-2362  
Mail: [handicap@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:handicap@zuv.uni-heidelberg.de)  
[www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap](http://www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap)

Pädagogische Hochschule Heidelberg OSTrin Barbara Bogner  
Keplerstr. 87 · 69120 Heidelberg · Tel. 06221 477-453  
Mail: [studium-behinderung@ph-heidelberg.de](mailto:studium-behinderung@ph-heidelberg.de)  
[www.ph-heidelberg.de/behindertenbeauftragte](http://www.ph-heidelberg.de/behindertenbeauftragte)

Hochschule für Kirchenmusik Sekretariat  
Hildastraße 8 · 69115 Heidelberg · Tel. 06221 27062  
Mail: [rektorat@hfk-heidelberg.de](mailto:rektorat@hfk-heidelberg.de)

Hochschule für Jüdische Studien Ursula Beitz  
Landfriedstr. 12 · 69117 Heidelberg · Tel. 06221 54192-11  
Mail: [ursula.beitz@hfjs.eu](mailto:ursula.beitz@hfjs.eu)

Campus Sontheim der Hochschule Heilbronn Prof. Dr. Tobias Loose  
Max-Planck-Str. 39 · Raum C106 · 74081 Heilbronn  
Tel. 07131 504-6801  
Mail: [tobias.loose@hs-heilbronn.de](mailto:tobias.loose@hs-heilbronn.de)  
[www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte](http://www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte)

Campus Am Europaplatz der Hochschule Heilbronn Prof. Dr. Edmund Link  
Max-Planck-Str. 39 · Raum V513 · 74081 Heilbronn  
Tel. 07131 504-6788  
Mail: [edmund.link@hs-heilbronn.de](mailto:edmund.link@hs-heilbronn.de)  
[www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte](http://www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte)

Campus Künzelsau der Hochschule Heilbronn Prof. Dr. Christian Stangl  
Daimlerstr. 35 · Raum C110 · 74653 Künzelsau  
Tel. 07940 1306-176  
Mail: [christian.stangl@hs-heilbronn.de](mailto:christian.stangl@hs-heilbronn.de)  
[www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte](http://www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte)

Campus Schwäbisch Hall der Hochschule Heilbronn Prof. Dr. Oliver Schwarz  
Ziegeleiweg 4 · Raum 109 · 74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0791 946313-40  
Mail: [oliver.schwarz@hs-heilbronn.de](mailto:oliver.schwarz@hs-heilbronn.de)  
[www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte](http://www.hs-heilbronn.de/281363/schwerbehinderte)

DHBW Mosbach Bernhard Vilgis  
Lohrtalweg 10 · Raum A/U.23 · 74821 Mosbach  
Tel. 06261 939-480 · Mail: [vilgis@dhbw-mosbach.de](mailto:vilgis@dhbw-mosbach.de)  
[www.dhbw-mosbach.de/unsere-hochschule/organisation-gremien/schwerbehindertenvertretung.html](http://www.dhbw-mosbach.de/unsere-hochschule/organisation-gremien/schwerbehindertenvertretung.html)

DHBW Mosbach Campus Bad Mergentheim Inge Rauscher  
Schloss 10 · Raum S10/0.55 · 97980 Bad Mergentheim  
Tel. 07931 530-763  
Mail: [rauscher@dhbw-mosbach.de](mailto:rauscher@dhbw-mosbach.de)  
[www.dhbw-mosbach.de/unsere-hochschule/organisation-gremien/schwerbehindertenvertretung.html](http://www.dhbw-mosbach.de/unsere-hochschule/organisation-gremien/schwerbehindertenvertretung.html)

## ➔ Nützliche Links am Studienort

### Wohnen beim Studierendenwerk

[www.studierendenwerk-heidelberg.de/wohnen\\_handicap](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de/wohnen_handicap)  
(→Wohnen →In Heidelberg/Heilbronn →Behinderte Studierende)

### Heidelberg

**Stadtführer/Mobilität:** [www.heidelberg.huerdenlos.de](http://www.heidelberg.huerdenlos.de) und [www.rnv-online.de](http://www.rnv-online.de)  
(→Gut unterwegs → ... ohne Barrieren)

**Beirat für Menschen mit Behinderung:** [www.bmb.heidelberg.de](http://www.bmb.heidelberg.de)  
**Hilfsangebote/Beratung:** [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de) (→Suche: „Hilfsangebote“) und [www.hilfe-hd.de](http://www.hilfe-hd.de)

### Heilbronn

**Diakonie:** [www.diakonie-heilbronn.de](http://www.diakonie-heilbronn.de) (→ Was wir bieten → Handlungsfelder der Diakonie → Behindertenhilfe)

**Landkreis Heilbronn:** [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) (→ Suche: „Behinderungen“)

### Künzelsau

**Hilfen/Infos:** [www.kuenzelsau.de](http://www.kuenzelsau.de) (→ Suche: „Behinderung“)

### Schwäbisch Hall

**Barrierefreiheit/Mobilität:** [www.barrierefrei-sha.de](http://www.barrierefrei-sha.de)

### Mosbach

**Diakonie/Wohnen:** [www.johannes-diakonie.de](http://www.johannes-diakonie.de)

### Bad Mergentheim

**Hilfen/Infos** [www.bad-mergentheim.de](http://www.bad-mergentheim.de) (→ Suche: „Behinderung“)

# Karlsruhe



## Behindertenbeauftragter des Studierendenwerks Karlsruhe

Horst Brandschert  
Adenauerring 7 · 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721 6909-147  
Mail: [wohnen@sw-ka.de](mailto:wohnen@sw-ka.de)  
[www.sw-ka.de/de/beratung/studieren\\_mit\\_behinderung](http://www.sw-ka.de/de/beratung/studieren_mit_behinderung)

## Behindertenbeauftragte der Hochschulen

KIT Karlsruher Institut für Technologie  
Angelika Scherwitz-Gallegos  
Engelbert-Arnold-Str. 2 · 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721 608-44860  
Mail: [angelika.scherwitz@kit.edu](mailto:angelika.scherwitz@kit.edu)  
[www.studiumundbehinderung.kit.edu](http://www.studiumundbehinderung.kit.edu)

Hochschule Karlsruhe–  
Technik und Wirtschaft  
Oliver Broschart  
Moltkestraße 30 · 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 925-1071  
Mail: [oliver.broschart@hs-karlsruhe.de](mailto:oliver.broschart@hs-karlsruhe.de)

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Karlsruhe  
Kirsten Ströbel  
Reinhold-Frank-Straße 67 · 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 926-5215  
Mail: [kirsten.stroebel@kunstakademie-karlsruhe.de](mailto:kirsten.stroebel@kunstakademie-karlsruhe.de)

Staatliche Hochschule für  
Gestaltung Karlsruhe  
Prof. Michael Simon  
Lorenzstraße 15 · 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 8203-2317  
Mail: [simon@hfg-karlsruhe.de](mailto:simon@hfg-karlsruhe.de)

Staatliche Hochschule  
für Musik Karlsruhe  
Wolfram Scherer  
Schloss Gottesau 7 · 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721 6629-260  
Mail: [sbke@rz.uni-karlsruhe.de](mailto:sbke@rz.uni-karlsruhe.de)

Pädagogische  
Hochschule Karlsruhe  
Hermann Stöhr  
Bismarckstraße 10 · 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 925-4692  
Mail: [stoehr@ph-karlsruhe.de](mailto:stoehr@ph-karlsruhe.de)

Studienzentrum für  
Sehgeschädigte Karlsruhe  
Engesserstraße 4 · 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721 608-42760  
Mail: [info@szs.kit.edu](mailto:info@szs.kit.edu)  
[www.szs.kit.edu](http://www.szs.kit.edu)

## ➔ Nützliche Links am Studienort

### AStA

[www.asta-kit.de/service/beratung/chancengleichheitsberatung](http://www.asta-kit.de/service/beratung/chancengleichheitsberatung)  
[www.usta.de/wiki/sozialinfo:studieren\\_mit\\_handicap](http://www.usta.de/wiki/sozialinfo:studieren_mit_handicap)

### Wohnen beim Studierendenwerk

Wohnheime: [www.sw-ka.de/de/beratung/studieren\\_mit\\_behinderung](http://www.sw-ka.de/de/beratung/studieren_mit_behinderung)

### Karlsruhe

Stadtinfos: [www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de)

Barrierefreiheit/Mobilität: [www.karlsruhe.de/b3/soziales/personengruppen/behinderte/barrierefreiheit](http://www.karlsruhe.de/b3/soziales/personengruppen/behinderte/barrierefreiheit)

Selbsthilfegruppen: [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

Finanzielle Unterstützung und Förderung: [www.karlsruhe.de/b3/soziales/hilfsangebote/behinderte/finanzielle\\_hilfen.de](http://www.karlsruhe.de/b3/soziales/hilfsangebote/behinderte/finanzielle_hilfen.de)

Weiterführende Informationen zu Hilfen, Sport, Interessensvertretung und Inklusion:  
[www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de) ( →Angebote für Menschen mit Behinderung)

### Pforzheim

Stadtinfos: [www.pforzheim.de](http://www.pforzheim.de)

Beratung und Hilfen: [www.pforzheim.de/buerger/rat-hilfe/lebensbereiche/menschen-mit-behinderung.html](http://www.pforzheim.de/buerger/rat-hilfe/lebensbereiche/menschen-mit-behinderung.html)

Sport: [www.citysports.de/Pforzheim/Behindertensport\\_Pforzheim.htm](http://www.citysports.de/Pforzheim/Behindertensport_Pforzheim.htm)

Verein „miteinander leben e.V.“: [www.miteinanderleben.com](http://www.miteinanderleben.com)

### Calw

Stadtinfos: [www.calw.de](http://www.calw.de)

Sozialpsychiatrie und Behindertenhilfe: [www.sozialpsychiatrie-behindertenhilfe-calw.de](http://www.sozialpsychiatrie-behindertenhilfe-calw.de)

Sport: [www.rehasport-calw.de](http://www.rehasport-calw.de)



## Behindertenbeauftragte von Seezeit Studierendenwerk Bodensee

Marlies Piper  
Universitätsstraße 10 · 78464 Konstanz  
Tel. 07531 88-7305  
Mail: [sozialberatung@seezeit.com](mailto:sozialberatung@seezeit.com)  
[www.seezeit.com/ServiceBeratung/StudmBehind](http://www.seezeit.com/ServiceBeratung/StudmBehind)

## Behindertenbeauftragte der Hochschulen

Universität Konstanz  
Koordinationsstelle Studieren mit Beeinträchtigung  
Anna Blank  
Universitätsstraße 10 · 78464 Konstanz  
Tel. 07531 88-5313  
Mail: [anna.blank@uni-konstanz.de](mailto:anna.blank@uni-konstanz.de)  
[www.studium.uni-konstanz.de/beratung-und-service](http://www.studium.uni-konstanz.de/beratung-und-service)

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und  
Gestaltung Konstanz  
Prof. Dr. Beate Bergé  
Brauneggerstraße 55 · 78462 Konstanz  
Tel. 07531 206-113  
Mail: [berge@htwg-konstanz.de](mailto:berge@htwg-konstanz.de)  
[www.htwg-konstanz.de/Studieren-mit-Behinderung](http://www.htwg-konstanz.de/Studieren-mit-Behinderung)

Pädagogische Hochschule  
Weingarten  
Claudia Kownatzki  
Kirchplatz 2 · 88250 Weingarten  
Tel. 0751 5018044  
Mail: [kownatzki@ph-weingarten.de](mailto:kownatzki@ph-weingarten.de)  
[www.ph-weingarten.de/de/studium-lehre-weiterbildung/studium-lehre-weiterbildung-allg-studienberatung-studienberater.php](http://www.ph-weingarten.de/de/studium-lehre-weiterbildung/studium-lehre-weiterbildung-allg-studienberatung-studienberater.php)

Hochschule Ravensburg-  
Weingarten  
Henning Rudewig  
Doggenriedstr. · 88250 Weingarten  
Tel. 0751 5019543  
Mail: [rudewig@hs-weingarten.de](mailto:rudewig@hs-weingarten.de)  
[www.hs-weingarten.de](http://www.hs-weingarten.de)

Duale Hochschule BW  
Ravensburg/Friedrichs-  
hafen  
Maike Helberg  
Rudolfstraße 19 · 88212 Ravensburg  
Tel. 0751 18999-2167  
Mail: [helberg@dhbw-ravensburg.de](mailto:helberg@dhbw-ravensburg.de)  
[www.dhbw-ravensburg.de](http://www.dhbw-ravensburg.de)

## → Nützliche Links am Studienort

### Wohnen beim Studierendenwerk

[www.seezeit.com/ServiceBeratung/StudmBehind/LebUndWohn/Wohnen.html](http://www.seezeit.com/ServiceBeratung/StudmBehind/LebUndWohn/Wohnen.html)  
[www.seezeit.com/Wohnen](http://www.seezeit.com/Wohnen)  
Mail: [studentisches.wohnen@seezeit.com](mailto:studentisches.wohnen@seezeit.com)

### Psychotherapeutische Beratungsstelle beim Studierendenwerk

[www.seezeit.com/ServiceBeratung/PBS/index.html](http://www.seezeit.com/ServiceBeratung/PBS/index.html)  
**Konstanz:** [pbs@seezeit.com](mailto:pbs@seezeit.com)  
**Weingarten:** [steiner@ph-weingarten.de](mailto:steiner@ph-weingarten.de)  
**Ravensburg:** [pbs@dhbw-ravensburg.de](mailto:pbs@dhbw-ravensburg.de)

### Konstanz

**Stadtinfos:** [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)  
**Stadtführer/Barrierefreiheit:** [www.konstanz.de/soziales/00630/02884/index.html](http://www.konstanz.de/soziales/00630/02884/index.html)  
**Ansprechpersonen und Hilfen:** [www.konstanz.de/soziales/00611/02907/index.html](http://www.konstanz.de/soziales/00611/02907/index.html)  
**Sport:** [www.bsg-konstanz.de](http://www.bsg-konstanz.de);  
[www.hsp.uni-konstanz.de](http://www.hsp.uni-konstanz.de), Mail: [Petra.Borchert@uni-konstanz.de](mailto:Petra.Borchert@uni-konstanz.de)

### Ravensburg

**Stadtinfos:** [www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de)  
**Stadtführer/Mobilität:** [www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de) (→Suche: „Stadtführer“ →Broschüre Stadtführer für Menschen mit Behinderung (PDF))

### Weingarten

**Stadtinfos:** [www.weingarten-online.de](http://www.weingarten-online.de)  
**Verein der Körper- und Mehrfachbehinderten:** [www.vbh-wgt.de](http://www.vbh-wgt.de)  
**Stiftung Körperbehinderten-Zentrum Oberschwaben (KBZO):** [www.kbzo.de](http://www.kbzo.de)

# Mannheim



## Behindertenbeauftragte des Studierendenwerks Mannheim

Doris Neubauer  
Bismarckstr. 10 · 68161 Mannheim  
Tel. 0621 49072-530  
Mail: [sozialberatung@stw-ma.de](mailto:sozialberatung@stw-ma.de)  
[www.stw-ma.de/studieren\\_mit\\_handicap](http://www.stw-ma.de/studieren_mit_handicap)

## Behindertenbeauftragte der Hochschulen

Universität Mannheim  
Stefanie Knapp  
L 1, 1 · 68161 Mannheim  
Tel. 0621 181-1180  
Mail: [stefanie.knapp@verwaltung.uni-mannheim.de](mailto:stefanie.knapp@verwaltung.uni-mannheim.de)  
[www.uni-mannheim.de/studienbueros/beratung/beratung\\_fuer\\_behinderte\\_und\\_chronisch\\_kranke](http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/beratung/beratung_fuer_behinderte_und_chronisch_kranke)

Hochschule Mannheim  
Prof. Dr. med. Manfred Oster  
Fakultät für Sozialwesen, Gebäude 3, Raum 305  
Paul-Wittsack-Straße 10 · 68163 Mannheim  
Tel. 0621 292-6725  
Mail: [m.oster@hs-mannheim.de](mailto:m.oster@hs-mannheim.de)  
[www.hs-mannheim.de/organisation-und-gremien/beauftragte/beauftragter-fuer-studierende-mit-behinderung-oder-chronischer-erkrankung.html](http://www.hs-mannheim.de/organisation-und-gremien/beauftragte/beauftragter-fuer-studierende-mit-behinderung-oder-chronischer-erkrankung.html)

Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim  
Irmgard Förster  
Coblitzallee 1–9 · Raum 356B · 68163 Mannheim  
Tel. 0621 4105-1149  
Mail: [irmgard.foerster@dhw-mannheim.de](mailto:irmgard.foerster@dhw-mannheim.de)  
[www.dhw-mannheim.de/duale-hochschule/interessenvertretungen/gleichstellungsbeauftragter](http://www.dhw-mannheim.de/duale-hochschule/interessenvertretungen/gleichstellungsbeauftragter)

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim  
Prof. Anna Maria Dur  
N 7, 18 · 68161 Mannheim  
Tel. 0171 5334920  
Mail: [amdur@t-online.de](mailto:amdur@t-online.de)

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Mannheim  
Herbert Weiland  
Seckenheimer Landstraße 16 · 68163 Mannheim  
Tel. 0621 4209-193  
Mail: [herbert.weiland@arbeitsagentur.de](mailto:herbert.weiland@arbeitsagentur.de)  
[www.hdba.de/hochschule/organisation/schwerbehindertenvertretung](http://www.hdba.de/hochschule/organisation/schwerbehindertenvertretung)

## ➔ Nützliche Links am Studienort

### Wohnen beim Studierendenwerk

[www.stw-ma.de/Wohnen/Wohnen+mit+Behinderung.html](http://www.stw-ma.de/Wohnen/Wohnen+mit+Behinderung.html)

### Mannheim

Stadtinfos: [www.mannheim.de](http://www.mannheim.de)

Mobilität: [www.mannheim.de/buerger-sein/mobilitaet-menschen-behinderung-mannheim](http://www.mannheim.de/buerger-sein/mobilitaet-menschen-behinderung-mannheim)

Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit: [www.barrierefrei-mannheim.de](http://www.barrierefrei-mannheim.de)

Stadtplan: [www.gis-mannheim.de/mapserver\\_mann](http://www.gis-mannheim.de/mapserver_mann)

Gemeindediakonie: [www.gemeindediakonie-mannheim.de/226.0.html](http://www.gemeindediakonie-mannheim.de/226.0.html)

Forum Behinderung: [www.mannheim.de/behindertenforum](http://www.mannheim.de/behindertenforum)

Sport: [www.info-behindertensport.de/bulaender/bawue](http://www.info-behindertensport.de/bulaender/bawue)

Leitfaden für Studierende mit Behinderung in Mannheim:

[www.stw-ma.de/leitfaden\\_un-behindert\\_studieren](http://www.stw-ma.de/leitfaden_un-behindert_studieren)



# Stuttgart



STUDIENDENWERK  
STUTT GART

## Sozialberatung

Ronald Friedrich  
Rosenbergstraße 18 · 70174 Stuttgart  
Tel. 0711 9574-463  
Mail: r.friedrich@sw-stuttgart.de  
www.studierendenwerk-stuttgart.de/sozialberatung

## Behindertenbeauftragte der Hochschulen

Universität Stuttgart  
Zentrale Studienberatung  
Geschwister-Scholl-Straße 24 · 70174 Stuttgart  
Tel. 0711 685-82133  
Mail: studienberatung@uni-stuttgart.de

Hochschule Esslingen  
Prof. Dr. Arnold Pracht  
Flandernstraße 101 · 73732 Esslingen  
Tel. 0711 397-4575  
Mail: arnold.pracht@hs-esslingen.de

Hochschule für Technik  
Stuttgart  
Ursula Weiler  
Schellingstraße 24 · 70174 Stuttgart  
Tel. 0711 8926-2564  
Mail: ursula.weiler@hft-stuttgart.de

Hochschule der Medien  
Stuttgart  
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann  
Nobelstraße 10 · 70569 Stuttgart  
Tel. 0711 8923-2165  
Mail: hinkelmann@hdm-stuttgart.de

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart  
Rita Afani  
Am Weißenhof 1 · 70191 Stuttgart  
Tel. 0711 28440-107  
Mail: rita.afani@abk-stuttgart.de

Staatliche Hochschule für  
Musik und Darstellende  
Kunst  
Marcel Grashei / Katja Fisch  
Urbanstraße 25 · 70182 Stuttgart  
Tel. 0711 212-4662  
Mail: schwerbehindertenbeauftragte@mh-stuttgart.de

Duale Hochschule  
Baden-Württemberg  
Stuttgart, Studierenden-  
vertretung-Gleichstel-  
lungsreferat  
Lea Reiß  
Friedrichstr. 14 · 70174 Stuttgart  
Mail: l.reiss@stuv-stuttgart.de

PH Ludwigsburg  
Prof. Dr. Veit-Jakobus Dieterich  
Reuteallee 46 · 71634 Ludwigsburg  
Tel. 07141 140-298  
Mail: dieterich@ph-ludwigsburg.de

Hochschule für öffent-  
liche Verwaltung und  
Finanzen Ludwigsburg  
Ulla Gottwald · Reuteallee 36 · 71634 Ludwigsburg  
Tel. 07141 140-547  
Mail: gottwald@hs-ludwigsburg.de

Filmakademie Baden-  
Württemberg  
Sujatha Wanigesinghe  
Akademiehof 10 · 71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141 969-113  
Mail: sujatha.wanigesinghe@filmakademie.de

Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg  
Prof. Dr. Jo Jerg · Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141 9745-254  
Mail: j.jerg@eh-ludwigsburg.de

Hochschule für Kommu-  
nikation und Gestaltung  
Kölner Str. 38 · 70376 Stuttgart  
Tel. 0711 520 89 86 - 0  
Mail: stuttgart@hfk-bw.de

Akademie für  
Darstellende Kunst  
Akademiehof 1 · 71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141 30 99 6 - 0  
Mail: info@adk-bw.de

## ➔ Nützliche Links am Studienort

### Wohnen beim Studierendenwerk

[www.studierendenwerk-stuttgart.de/barrierefreies-wohnen](http://www.studierendenwerk-stuttgart.de/barrierefreies-wohnen)  
(→Wohnen → Mieterportal →Barrierefreies Wohnen)

### Stuttgart

Stadtinfos: [www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de)

### Mobilität, Hilfen und Beratung:

[www.stuttgart.de/behinderung](http://www.stuttgart.de/behinderung) und [www.stuttgart.de/item/show/327547](http://www.stuttgart.de/item/show/327547)

Sport: [www.bsv-wuerttemberg.de](http://www.bsv-wuerttemberg.de), [www.gsg-stuttgart.de](http://www.gsg-stuttgart.de) und [www.svcannstatt-bsa.de.tl](http://www.svcannstatt-bsa.de.tl)

### Ludwigsburg

Stadtinfos: [www.ludwigsburg.de](http://www.ludwigsburg.de)

Wegweiser für behinderte Menschen: [www.landkreis-ludwigsburg.de/deutsch/buerger-info/soziales/wegweiser-fuer-behinderte-menschen](http://www.landkreis-ludwigsburg.de/deutsch/buerger-info/soziales/wegweiser-fuer-behinderte-menschen)

Sport: [www.rollstuhlsport-lb.de](http://www.rollstuhlsport-lb.de)

Psychosoziales Netzwerk: [www.psn-lb.de/Unternehmen.9.0.html](http://www.psn-lb.de/Unternehmen.9.0.html)

### Esslingen

Stadtinfos: [www.esslingen.de](http://www.esslingen.de)

### Barrierefreiheit und sonstige Hilfen, Selbsthilfegruppen:

[www.esslingen.de/Lde/start/es\\_menschen/menschen-mit-handicap.html](http://www.esslingen.de/Lde/start/es_menschen/menschen-mit-handicap.html)

Sport: [www.esslingen.de/Lde/start/es\\_themen/lebhaft\\_es.html](http://www.esslingen.de/Lde/start/es_themen/lebhaft_es.html)

## Behindertenbeauftragte des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim

Gisela Geng-Hulkkonen    Karlstraße 3 · 72072 Tübingen  
 Tel. 07071 94667-24  
 Mail: gisela.geng-hulkkonen@sw-tuebingen-hohenheim.de  
 oder:  
 soziale-dienste@sw-tuebingen-hohenheim.de  
 www.my-stuwe.de/beratung-soziales/studieren-mit-handicap

## Behindertenbeauftragte der Hochschulen

Universität Tübingen    Klaus Heinrich  
 Wilhelmstraße 30 · 72074 Tübingen  
 Tel. 07071 297-4209  
 Mail: klaus.heinrich@uni-tuebingen.de  
 www.uni-tuebingen.de/studium/beratung-und-information/studieren-mit-behinderung

Universität Hohenheim    M. A. Katalin Kiss  
 Schloss Hohenheim · 70599 Stuttgart  
 Tel. 0711 459-23721  
 Mail: katalin.kiss@verwaltung.uni-hohenheim.de

Hochschule Reutlingen    Klaus Romer  
 Alteburgstr. 150 · 72762 Reutlingen  
 Tel. 07121 271-1200  
 Mail: klaus.romer@reutlingen-university.de

Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg    Dr. Jan Schumacher  
 St. Meinrad-Weg 6 · 72108 Rottenburg  
 Tel. 07472 169-820  
 Mail: hfk-rottenburg@bo.drs.de

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen    Andreas Plowe  
 Sigmaringer Straße 14 · 72622 Nürtingen  
 Tel. 07022 929-255  
 Mail: andreas.plowe@hfwu.de

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg  
 Staatliche Hochschule für Musik Trossingen  
 Theologische Hochschule Reutlingen  
 Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen  
 Hochschule für Kirchenmusik Tübingen  
 Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Bitte informieren Sie sich über die Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende des Studierendenwerks Frau Gisela Geng-Hulkkonen, Kontaktdaten siehe nebenstehend.

## ➔ Nützliche Links am Studienort

### TIBS

- Tübinger Interessensgemeinschaft behinderter und chronisch kranker Studierender (TIBS): <http://homepages.uni-tuebingen.de/tibs>

### Wohnen beim Studierendenwerk

- [www.my-stuwe.de/wohnen/barrierefreies-wohnen](http://www.my-stuwe.de/wohnen/barrierefreies-wohnen)

### Tübingen

- **Stadtinfos:** [www.tuebingen.de](http://www.tuebingen.de)
- **Sozialforum (Barrierefreiheit und Vereine):** [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de)
- **Alle barrierefreien Angebote der Stadt:** [www.tuebingen.de/barrierefrei](http://www.tuebingen.de/barrierefrei)
- **Internet-Datenbank für soziale Hilfen:** [www.werhilftweiter.de](http://www.werhilftweiter.de) (→ Menschen mit Behinderung)

### Hohenheim

- Stadtteil von Stuttgart → siehe Stadtinfos und Links von Stuttgart

### Albstadt

- **Stadtinfos:** [www.albstadt.de](http://www.albstadt.de)
- **Beratung, Hilfen und Vereine:** [www.albstadt.de/familie-und-soziales/behinderte](http://www.albstadt.de/familie-und-soziales/behinderte)
- **Sport, Freizeitgestaltung:** [www.rehasport-albstadt.de/index.html](http://www.rehasport-albstadt.de/index.html) und [www.club-handicap-albstadt.de](http://www.club-handicap-albstadt.de)

### Nürtingen

- **Stadtinfos:** [www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de)
- **Selbsthilfegruppen:** [www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de) (Suche: „Selbsthilfegruppen“)
- **Behindertenförderung Linsenhofen e.V.:** [www.behinderten-foerderung.de](http://www.behinderten-foerderung.de)

### Reutlingen

- **Stadtinfos:** [www.reutlingen.de](http://www.reutlingen.de)
- **Sport:** [www.tsg-reutlingen.de](http://www.tsg-reutlingen.de) und [www.ssv-reutlingen.de](http://www.ssv-reutlingen.de)
- **Selbsthilfegruppen:** [www.selbsthilfe-reutlingen.de](http://www.selbsthilfe-reutlingen.de)

### Trossingen

- **Stadtinfos:** [www.trossingen.de](http://www.trossingen.de)
- **Vereine:** [www.trossingen.de](http://www.trossingen.de) (Suche: „Vereine“)

### Rottenburg

- **Stadtinfos:** [www.rottenburg.de](http://www.rottenburg.de)
- **Sport:** [www.tv-rottenburg.de](http://www.tv-rottenburg.de)

## Behindertenbeauftragter des Studierendenwerks Ulm

Claus Kaiser  
James-Franck-Ring 8 · 89081 Ulm  
Tel. 0731 50-23811  
Mail: [claus.kaiser@studierendenwerk-ulm.de](mailto:claus.kaiser@studierendenwerk-ulm.de)  
[www.studierendenwerk-ulm.de](http://www.studierendenwerk-ulm.de)  
(→Beratung, Kinder, Soziales)

## Behindertenbeauftragte der Hochschulen

Universität Ulm  
Christiane Westhauser  
Albert-Einstein-Allee 5 · 89081 Ulm  
Tel. 0731 50-24444  
Mail: [christiane.westhauser@uni-ulm.de](mailto:christiane.westhauser@uni-ulm.de)

Hochschule Ulm  
Prof. Dr. Jörg Lehmann  
Prittwitzstraße 10 · 89075 Ulm  
Tel. 0731 50-28609  
Mail: [lehmann@hs-ulm.de](mailto:lehmann@hs-ulm.de)

Hochschule Neu-Ulm  
Bodo Mahnke  
Wileystraße 1 · 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 97 62-1451  
Mail: [bodo.mahnke@hs-neu-ulm.de](mailto:bodo.mahnke@hs-neu-ulm.de)

Hochschule Aalen  
Prof. Dr. med. Thomas Kirschkamp  
Anton-Huber-Str. 23 · 73430 Aalen  
Tel. 07361 576-4605  
Mail: [thomas.kirschkamp@hs-aalen.de](mailto:thomas.kirschkamp@hs-aalen.de)

Hochschule Biberach  
Prof. Jörg Aldinger  
Karlstraße 7, Gebäude C · 88400 Biberach  
Tel. 07351 582-213  
Mail: [aldinger@hochschule-bc.de](mailto:aldinger@hochschule-bc.de)

DHBW Heidenheim  
Andrea Rohrer (DHBW Stuttgart, Campus Horb)  
Florianstraße 15 · 72160 Horb am Neckar  
Tel. 07451-521123  
Mail: [a.rohrer@hb.dhbw-stuttgart.de](mailto:a.rohrer@hb.dhbw-stuttgart.de)

Hochschule für  
Gestaltung  
Schwäbisch Gmünd  
Prof. Jens Döring  
Marie-Curie-Straße 19 · 73529 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 602605  
Mail: [jens.doering@hfg-gmuend.de](mailto:jens.doering@hfg-gmuend.de)  
Stellv.: Prof. Daniel Utz · [daniel.utz@hfg-gmuend.de](mailto:daniel.utz@hfg-gmuend.de)

Pädagogische  
Hochschule  
Schwäbisch Gmünd

Angelika Hillmann  
Oberbettringer Str. 200 · 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 983-299  
Mail: [angelika.hillmann@ph-gmuend.de](mailto:angelika.hillmann@ph-gmuend.de)

## ➔ Nützliche Links am Studienort

### Wohnen beim Studierendenwerk

[www.studentenwerk-ulm.de/wohnen/wohnaeuser.html](http://www.studentenwerk-ulm.de/wohnen/wohnaeuser.html)

### Ulm/Neu-Ulm

Stadtinfos: [www.ulm.de](http://www.ulm.de) oder [www.neu-ulm.de](http://www.neu-ulm.de)

Wegweiser und Aktuelles: [www.ulm.de](http://www.ulm.de) (→Leben in Ulm →Behinderte Menschen)

Themenübergreifende Informationsseite: [www.stadttipps-ulm.de](http://www.stadttipps-ulm.de)

Selbsthilfegruppen: [www.selbsthilfebuero-korn.de/selbsthilfe-in-der-region/selbsthilfe-in-der-region-a-z.html](http://www.selbsthilfebuero-korn.de/selbsthilfe-in-der-region/selbsthilfe-in-der-region-a-z.html)

Stadtführung, Stadtplan: [www.tourismus.ulm.de](http://www.tourismus.ulm.de) (→Services & Angebote →Ulm/Neu-Ulm barrierefrei)

Sport: [www.tsg-soeflingen.de/?q=node/5](http://www.tsg-soeflingen.de/?q=node/5)

### Biberach

Stadtinfos: [www.biberach-riss.de](http://www.biberach-riss.de) (→Bildung, Familie und Soziales)

Integrationsfachdienst für psych. Erkrankte: [www.freundeskreis-schussenried.de](http://www.freundeskreis-schussenried.de)

Hilfsangebote von „Bürger für Bürger“: [www.bfb-biberach.de](http://www.bfb-biberach.de)

Sport: [www.tg-biberach.de/html/behindertensport.php](http://www.tg-biberach.de/html/behindertensport.php)

### Schwäbisch Gmünd

Stadtinfos: [www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de) (→Leben)

Barrierefreiheit/Mobilität: <http://www.schwaebisch-gmuend.de/6718-Barrierefreiheit-durch-Gmuend.html>

Aktion Netzwerk: [www.schwaebisch-gmuend.de/4905-Aktion\\_Netzwerk.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/4905-Aktion_Netzwerk.html)

### Aalen

Stadtinfos: [www.aalen.de](http://www.aalen.de)

Barrierefreiheit/Stadtführer: [www.aalen.de/aalen-barrierefrei.33589.25.htm](http://www.aalen.de/aalen-barrierefrei.33589.25.htm)

Sport: [www.ssv-aalen.de/seiten/behindertensport](http://www.ssv-aalen.de/seiten/behindertensport)

### Heidenheim

Stadtinfos: [www.heidenheim.de/Lde/startseite.de](http://www.heidenheim.de/Lde/startseite.de)

Barrierefreiheit: [www.heidenheim.de/site/Heidenheim/node/2402808/Lde?QUERYSTRING=barrierefrei.de](http://www.heidenheim.de/site/Heidenheim/node/2402808/Lde?QUERYSTRING=barrierefrei.de)

Sport: [www.sportkreis-hdh.de](http://www.sportkreis-hdh.de) (→ Sport mit Behinderten)



## 6. Bundes weite Links

### Deutsches Studentenwerk DSW

Das Deutsche Studentenwerk lieferte die Informationen für die Texte der Seiten 2–15 (Handbuch „Studium und Behinderung“ 7. Auflage, Berlin 2013 und die Website). Die Informationen dort sind deutlich umfangreicher und enthalten daher mehr und detailliertere Informationen, als hier aufgeführt:

[www.studentenwerke.de/de/behinderung](http://www.studentenwerke.de/de/behinderung)

#### Körper- und Mehrfachbehinderung

Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte: [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)

#### Blindheit und Sehbehinderung

Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf: [www.dvbs-online.de](http://www.dvbs-online.de)

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.: [www.bsv-suedbaden.de](http://www.bsv-suedbaden.de)

Fachliteraturrecherche für blinde und sehbehinderte Studierende: [www.e-dig.de](http://www.e-dig.de)

Tool zur Konvertierung mathematischer Inhalte in Braille-Schrift: [www.mathinbraille.at](http://www.mathinbraille.at)

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V.: [www.blista.de](http://www.blista.de)

Reha-Angebote und Schulungen für Blinde und Sehbehinderte: [www.sehwerk.com](http://www.sehwerk.com)

Service- und Informationszentrum für Blinde und Sehbehinderte: [www.seh-netz.info](http://www.seh-netz.info)

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.: [www.bbsvvmk.de](http://www.bbsvvmk.de)

#### Hörbehinderung

Bundesarbeitsgemeinschaft hörbehinderter Studenten und Absolventen: [www.bhsa.de](http://www.bhsa.de)

Plattform für Seh- und Hörbehinderte, Studium und Berufseinstieg: [www.gateway-online.de](http://www.gateway-online.de)

Gebärdensprachdolmetscher: [www.bgsd.de](http://www.bgsd.de)

Vermittlungszentrale für Gehörlosen-Dolmetscher: [www.ifg-bw.de](http://www.ifg-bw.de)

Service- und Infozentrum für Schwerhörige/Hörbehinderte: [www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)

Plattform für Selbsthilfegruppen Hörgeschädigter: [www.hoer-werk.de](http://www.hoer-werk.de)

Portal für Hörgeschädigte: [www.taubenschlag.de](http://www.taubenschlag.de)

#### Chronische Krankheit

Informationen für Asperger-Kranke: [www.asperger-online.de](http://www.asperger-online.de)

Informationen für Diabetes-Kranke: [www.diabetes-forum.de](http://www.diabetes-forum.de)

Bundesverband der Epilepsie-Selbsthilfe: [www.epilepsie-vereinigung.de](http://www.epilepsie-vereinigung.de)

Selbsthilfe-Organisation für Rheuma-Kranke: [www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke: [www.dgm.org](http://www.dgm.org)

AMSEL e.V. für Menschen mit Multipler Sklerose: [www.amsel.de/beratung/](http://www.amsel.de/beratung/)

Informationen für Krebs-Kranke: [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

Netzwerk f. Studierende mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen: [www.studiced.de](http://www.studiced.de)

#### Informationen für Studierende

Studieren mit Behinderung: [www.studentenwerke.de/de/behinderung](http://www.studentenwerke.de/de/behinderung)

Studienwahl: [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de) (orientieren → Studieren mit Behinderung)

Bundesarbeitsgemeinschaft Behinderung und Studium e.V.: [www.behinderung-und-studium.de](http://www.behinderung-und-studium.de)

Deutscher Bildungsserver: [www.bildungsserver.de/Behinderung-und-Studium-193.html](http://www.bildungsserver.de/Behinderung-und-Studium-193.html)

Infos zum berufsbegleitenden Studium bzw. Fernstudium: [www.studieren-berufsbegleitend.de/fernstudium-mit-behinderung/](http://www.studieren-berufsbegleitend.de/fernstudium-mit-behinderung/)

Fernstudium mit Behinderung, Portal der Arbeitsgemeinschaft lebenslanges Lernen:

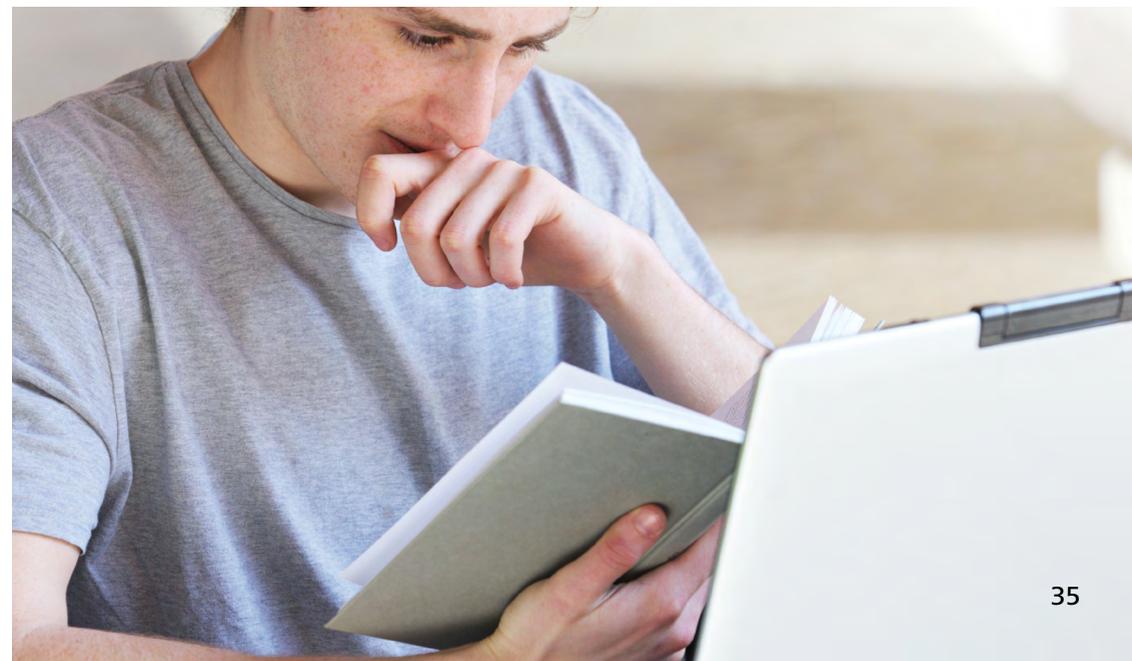
[www.fernstudium-net.de/weiterbildung/fernstudium-mit-behinderung](http://www.fernstudium-net.de/weiterbildung/fernstudium-mit-behinderung)

#### Berufliche Angebote

Informationsangebot zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung: [www.rehadat.de](http://www.rehadat.de)

Infos und Jobbörse: [www.myhandicap.de](http://www.myhandicap.de)

Portal zu Arbeitsleben und Behinderung: [www.talentplus.de](http://www.talentplus.de)



## Selbsthilfegruppen und Hilfsorganisationen

Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen: [www.nakos.de](http://www.nakos.de)

Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen in Deutschland:

[www.kobinet.de](http://www.kobinet.de) bzw. [www.selbsthilfe-online.de](http://www.selbsthilfe-online.de)

AMSEL e.V. für Menschen mit MS: [www.amsel.de/beratung/](http://www.amsel.de/beratung/)

Bundesverband Selbsthilfe für Körperbehinderte: [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

Hilfe zur Antragsstellung für das persönliche Budget: [www.budget.paritaet.org](http://www.budget.paritaet.org)

Bundesarbeitsgemeinschaft für Selbsthilfe: [www.bag-selbsthilfe.de](http://www.bag-selbsthilfe.de)

Integrationsfachdienst Baden-Württemberg: [www.ifd-bw.de](http://www.ifd-bw.de)

„Radio für barrierefreie Köpfe“: [www.r4h.de](http://www.r4h.de)

Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.:

[www.wbrs-online.net](http://www.wbrs-online.net)

Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.: [www.bbsbaden.de](http://www.bbsbaden.de)

Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen e.V.: [www.forsea.de](http://www.forsea.de)

Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration

behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.: [www.bibez.de](http://www.bibez.de)

Online-Wegweiser für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen der Aktion

Mensch: [www.familienratgeber.de](http://www.familienratgeber.de)

## Allgemeine Angebote und Organisationen

Der Behinderten-Ratgeber: [www.handicap-info.de](http://www.handicap-info.de)

Behindertenbeauftragte der Bundesregierung: [www.behindertenbeauftragte.de](http://www.behindertenbeauftragte.de)

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: [www.bma.de](http://www.bma.de)

Ratgeber für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: [www.behinderung.org](http://www.behinderung.org)

Internetplattform für Menschen mit Behinderung und schwerer Krankheit:

[www.myhandicap.de](http://www.myhandicap.de)

Suchmaschine für Menschen mit Handicap: [www.metareha.com](http://www.metareha.com)

Magazin für Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und ihre Freunde:

[www.handicap.de](http://www.handicap.de)

Webportal für Menschen mit Behinderungen, ihren Angehörigen, Verwaltungen und Unternehmen; umfangreiche Informationsseite des Bundesministeriums für Arbeit und

Soziales: [www.einfach-teilhaben.de](http://www.einfach-teilhaben.de)

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland: [www.abid-ev.de](http://www.abid-ev.de)

Sportangebote für Menschen mit Behinderung: [www.behindertensport.de](http://www.behindertensport.de)

Info-Center für Behindertensport in Deutschland: [www.info-behindertensport.de](http://www.info-behindertensport.de)

Portal für Informationen zur Barrierefreiheit mit Landkarten: [www.wheelmap.org](http://www.wheelmap.org)

Informationen der Deutschen Rentenversicherung: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

( → Unfall, Krankheit, Behinderung)

Informationen des Bundeslandes Baden-Württemberg: [www.sm.baden-wuerttemberg.de](http://www.sm.baden-wuerttemberg.de)

( → Menschen → Menschen mit Behinderung)

## Finanzierung und Stiftungen

BAFöG-Informationen: [www.bafoegrechner.de](http://www.bafoegrechner.de), [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)

Stipendien-Tipps für Studierende mit Beeinträchtigungen: [www.studentenwerke.de/de/content/stipendien-tipps-für-studierende-mit-beeinträchtigungen](http://www.studentenwerke.de/de/content/stipendien-tipps-für-studierende-mit-beeinträchtigungen) (mit Umlauten eingeben!)

## Quellen

Das Handbuch „Studium und Behinderung“ des Deutschen Studentenwerks (7. Auflage, Berlin 2013) lieferte die Informationen der Infotexte (S. 2–15). Sie können diese kostenlos online über [www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de) beziehen. Die Broschüre ist deutlich umfangreicher und enthält daher mehr und detailliertere Informationen, als hier aufgeführt werden konnten.

Die Kontaktdaten der Behindertenbeauftragten stammen von den Websites der Studierendenwerke. Mit Beginn jedes Semesters können sich Änderungen in der Besetzung der Stellen ergeben, die in dieser Broschüre noch nicht erfasst werden konnten. Sollten also Angaben nicht mehr korrekt sein, erkundigen Sie sich bitte beim zuständigen Studierendenwerk über die aktuellen Behindertenbeauftragten und deren Kontaktdaten. Außerdem sind wir dankbar, wenn Sie uns über Änderungen unter [pr@studierendenwerk-ulm.de](mailto:pr@studierendenwerk-ulm.de) informieren, damit wir sie für die nächste Ausgabe einpflegen können.

## Bildquellen

shutterstock: Titel, S. 1, 2, 4, 5, 7, 11, 12, 16, 23, 24, 27, 34, 35

S. 8 kallejipp/photocase.de, S. 14 Alex-/photocase.de, S. 30 knallgrün/photocase.de





Arbeitsgemeinschaft der  
Studierendenwerke Baden-Württemberg  
[www.studierendenwerke-bw.de](http://www.studierendenwerke-bw.de)